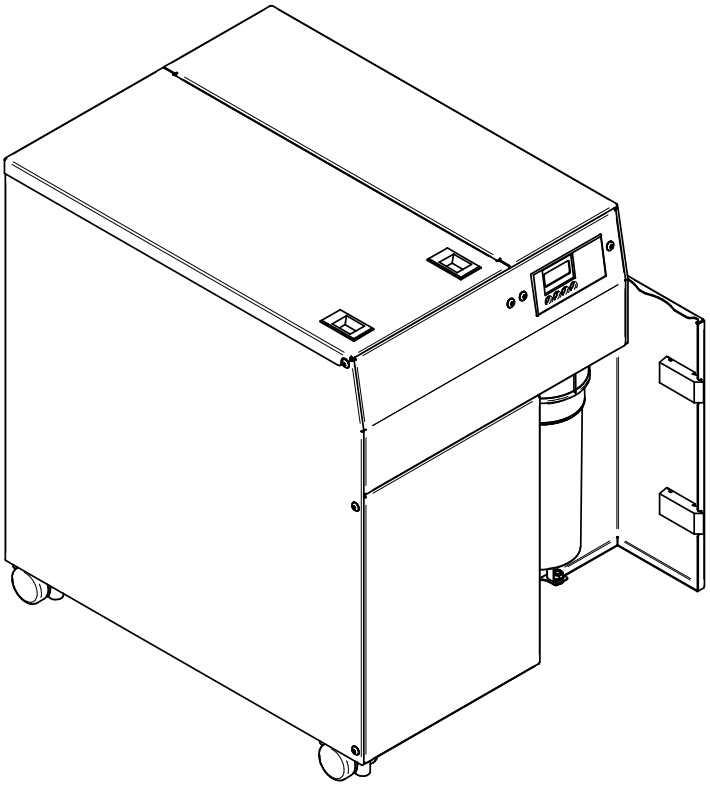
UO-COMPACT 150



Bedienungsanleitung

Gebrauch und Wartung

Seriennummer: _____

Artikelnummer:

INDEX

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN 3
1.1. HERSTELLER/ VERTREIBER 3
1.2. ZERTIFIZIERUNG/ BESCHEINIGUNG 3
1.3. ZWECK DER BEDIENUNGSANLEITUNG 3
1.4 SCHUTZ UND AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG 3
1.5. WICHTIGE SYMBOLE ZUR ERINNERUNG 3
2. EIGENSCHAFTEN DES GERÄTS 4
2.1. EMPFOHLENER GEBRAUCH 4
2.2. SCHEMATISCHE DARSTELLUNG 5
2.3 BESCHREIBUNG 5
2.4 TECHNISCHE ANGABEN 7
2.5 ALLGEMEINE MAßE 8
2.6 INNERER AUFBAU 8
3. INSTALLATION 9
3.1 DIE TYPISCHE INSTALLATION MIT EINER ABFLUSSKLAMMER 10
4. BETRIEB 11
4.1 ERSTE INBETRIEBNAHME 11
4.2 NORMALER GEBRAUCH 11
4.3 MANUELLE UMLEITUNG 11
4.4 FUNKTION DER ELEKTRONISCHEN ANZEIGE/ SCHALTTAFEL ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
4.5 INFORMATIONSSEITEN 13
4.6 EINSTELLUNGEN 14
5. HERKÖMMLICHE WARTUNG DURCH DEN BENUTZER 16
5.1 AUSTAUSCH DES FILTERS 16
5.2 AUFFÜLLUNG DER ENTHÄRTUNGSANLAGE 18
6. SPEZIELLE WARTUNG DURCH DAS FACHPERSONAL 19
6.1. ERFORDERLICHES TRAINING FÜR DAS WARTUNGSPERSONAL 19
6.2. VERANTWORTUNG DES WARTUNGSPERSONALS 19
6.3 PUMPENAUSTAUSCH 20
6.4 INNERE REINIGUNG/ AUSTAUSCH DES MAGNETVENTILS 20
6.5 ÜBERPRÜFUNG/ AUSTAUSCH DER OSMOTISCHEN MEMBRAN 21
6.6 STROMKABELAUSTAUSCH ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
6.7 MASCHINENHYGIENE 23
6.8 PRÄVENTIONSMAßNAHMEN GEGEN GEFRIEREN 23
6.9 ÜBERPRÜFUNG/ KALIEBRIERUNG DER EINSTELLUNGEN 24
6.10 REINIGUNG DER ANSCHLÜSSE DES LEITFÄHIGKEITSSENSORS 25
6.11 SPEZIELLE WARTUNG DER ELEKTRONISCHEN ANZEIGE/ PLATINE 26
7 PROBLEMBEHANDLUNG ..... FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
ANHANG I – CE ERKLÄRUNG 32
ANHANG II – ERSATZTEILE UO-KOMPACT 150 33
ANHANG III – CE BEZEICHNUNG 34
ANHANG IV – WARTUNGSPROTOKOLL 35

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1. HERSTELLER / VERTREIBER

HERSTELLER	VERTREIBER
EVO-WATER oHG **Falkenstr. 2** **72589 Westerheim Germany**	ANSCHRIFT DES HÄNDLERS

1.2. BESCHEINIGUNG

UO-KOMPACT 150 wurde in Übereinstimmung mit den folgenden EU-Richtlinien hergestellt:

Maschinen:	*2006/42/EC*
Niederspannung:	*2006/95/EC*
Elektromagnetische Kompatibilität:	*2004/108/EC*

Haushalts- und ähnliche elektrische Geräte – Sicherheit, Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EC EN60335-1:2004.
Die Maschine ist außerdem ausgestattet mit einem Auslaufalarmsystem.

1.3. Zweck der Bedienungsanleitung und ihres Inhalts

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um dem Benutzer alle nötigen Informationen bereitszustellen, dieses Gerät selbstständig und sicher betreiben zu können. Die Bedienungsanleitung enthält Informationen, die überaus wichtig für die Betreibung und regelmäßige Wartung des Geräts sind.

WARNHINWEIS

Dieses Benutzerhandbuch kann sowohl von technischem Personal als auch Wartungspersonal verwendet werden.

Von allen Benutzern und Techniker wird verlangt, vor der Installation oder Inbetriebnahme dieses Geräts, dieses Handbuch sorgfälltig zu lesen.
In Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung sollte der Benutzer niemals eine unerlaubte Wartung ausführen, die ausschließlich qualifizierten Technikern und Wartungspersonal vorbehalten ist, andernfalls wird die Garantie ungültig.

1.4 Schutz und Aufbewahrung der Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Geräts und muss allzeit griffbereit sein und in dessen Originalverpackung aufbewahrt werden, so dass es von etwaigem Schaden oder Zerstörung geschützt wird.

1.5. Wichtige Symbole zur Erinnerung

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Dieses Symbol weisst auf Warnhinweise oder grundlegende Informationen hin, die den Betrieb dieses Geräts betreffen. Bitte seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie dieses Symbol sehen.

Dieses Symbol bedeutet, dass spezielles Werzeug benötigt werden könnte, um die Bestandteile dieses Geräts neu auszurichten oder zu reparieren.

Dieses Symbol zeigt an, dass eine sehr genaue, visuelle Inspektion des Geräts benötigt wird.

GEFAHRENHINWEISE

Dieses Symbol weisst auf allgemeine Gefahren/ Risiko für den Betreiber hin.

Dieses Symbol bedeutet Gefahr von elektrischem Schock oder Tod durch elektischen Strom.

EINSCHRÄNKUNGEN

Dieses Symbol zeigt allgemeine Einschränkungen an.

2. EIGENSCHAFTEN DES GERÄTS

2.1. EMPFOHLENER GEBRAUCH

UO-KOMPACT 150 wurde entworfen für die Behandlung des Wassers für Spülmaschinen. Es kann organoleptische und chemische Eigenschaften des Trinkwassers verändern und dadurch Salzbestandteile reduzieren.
UO-KOMPACT 150 wird eingesetzt, um Spülmaschinen mit behandeltem Wasser zu versorgen.

ACHTUNG

Dieses Gerät sollte nicht von Menschen (inklusive Kindern) benutzt werden, deren körperliche, mentale oder sensorische Fähigkeiten beeinträchtigt sind oder die einen Mangel an Erfahrung oder Wissen haben, außer die Benutzung des Geräts wurde von der für die Sicherheit, Aufsicht und Einweisung zuständigen Person dieser Menschen bewilligt. Kinder sollten unter Aufsicht stehen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

ACHTUNG

Wenn die Spülmaschine nicht mit einem Waschwassertank ausgestattet ist, muss ein externer Drucktank von mindestens 16 Litern angebracht werden.

Alle Bauteile der Spülmaschine, die mit Wasser in Kontakt kommen, müssen mit Osmosewasser kompatibel sein.

Es ist verboten, Messing zu verwenden. Nur Plastik- oder Edelstahlbestandteile dürfen eingesetzt werden.

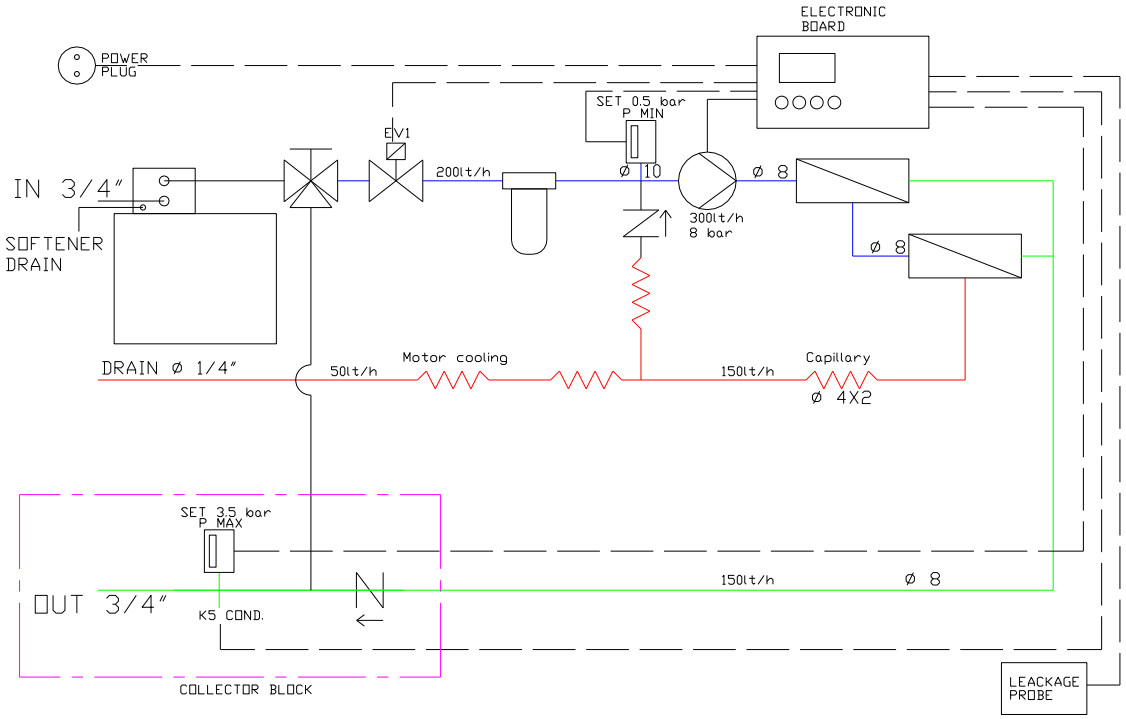
Die Firma EVO WATER ist nicht verantwortlich für jegliche Art von Schaden oder Verletzungen an Gegenständen oder Personen, wenn diese Anweisungen nicht eingehalten werden.

ACHTUNG

UO-KOMPACT 150 ist kein Wasserreiniger.
Die Benutzung des UO-KOMPACT 150 zur Behandlung von Wasser, das nicht trinkbar ist, ist ABSOLUT VERBOTEN.

2.2. SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG



2.3 BESCHREIBUNG

Es gibt vier äußere hydraulische Anschlüsse auf der Rückseite des Geräts, bzw. Anschlüsse für das Zulaufwasser3/4 “G, das Ablaufwasser3/4 “G zur Spülmaschine, den Osmoseabfluss (1/4 “ Durchmesser) und den Enthärterabfluss (Widerhakenschlauch 12mm). Auf der Rückseite des Geräts befindet sich das Stromkabel, der Schalter für das manuelle Bypassventil und die Abzugsöffnungen/ Luftlöcher. Auf der Vorderseite ist ein elektronisches Display angebracht, der dem Benutzer wichtige Informationen hinsichtlich der richtigen Bedienung des Geräts gibt.

Von der Verbindung des Zulaufs läuft das Wasser zum Enthärter und dann zum manuellen Bypassventil. Auf den Soletank kann zugeriffen werden, indem die linke obere Verdeckung geöffnet wird.
Das Ventil hat 3 Positionen: offen, Bypass, geschlossen. In der geöffneten Position fließt Wasser zu den hydraulischen Bauteilen des Geräts für einen standardgemäßen Betrieb. In der Umleitungsposition ist die Osmosevorrichtung ausgeschlossen und enthärtetes Wasser wird zum Ausgang des Geräts geleitet. In der geschlossenen Position fließt kein Wasser.

Nach dem manuellen Ventil, kommt das Wasser zum Zulaufmagnetventil.

Dann fließt das Wasser durch den 5µ Aktivkohlefilter. Dieser Filter ist für die Entfernung des unangenehmen Chlorgeschmacks zuständig, ohne die wünschenswerten mineralischen Eigenschaften des Wassers zu beeinträchtigen. Aktivkohlefilter können auch organische Mikroschadstoffe, verschiedene Chemikalien – organische und anorganische (z.B. Chlorverbundstoffe), Chlorrückstände, die zur Wasserdesinfizierung verwendet werden, Haloforme, Pestizide und oberflächenaktive Wirkstoffe aufnehmen. Die Filterabdeckung auf der rechten Seite verdeckt den Filter.

Hinter dem Filter ist ein Minimalruckschalter eingebaut, um den Eingangsdruck zu überprüfen. Der Minimaldruckschalter verhindert, dass die Pumpe austrocknet. Im Falle eines niedrigen Druckes, wird der

Alarm ausgelöst und die Anlage startet wieder automatisch nach einer Minute. Wenn der Alarm aufgrund niedrigen Drucks mehrmals aufeinanderfolgend ausgelöst wird, verzögert sich der Neustart automatisch.

Wasser wird dann mit Hochdruck von der Messingflügelzellenpumpe gepumpt, die mit dem durch Flüssigkeit gekühlten Motor verbunden ist. Das Wasser kommt mit Hochdruck bei den Behältern an, die die Umkehrosmosemembranen enthalten. Das Wasser durchdringt die Membran und fließt in die Sammelleitung, wo es zu der Hauptleitung der Membran geleitet wird, welche von verschiedenen Lagen umwickelt ist. Das Wasser, das die Membran durchdrungen hat, kommt von der Hauptröhre und wird direkt zum Ablauf geleitet.

Der Abwasserfluss wird außerdem zur Kühlung des Motors durch ein kühlendes Kupferrohr genutzt, was dann mit der Ablaufverbindung gekoppelt ist. Die kalibrierte Ablaufkapilare wird herangezogen, um den Abfluss einzustellen.
Wasser, das die Membranen durchdrungen hat, wird von einem Leitfähigkeitssensor, der mit der elektrischen Platine verbunden ist, kontrolliert; im Falle einer hohen Leitfähigkeit (>70 uS/ cm nach 50 Sekunden nach Inbetriebnahme), zeigt die Anzeige Leitfähigkeitsalarm. Nach vier aufeinanderfolgenden hohen Leitfähigkeitsalarmen ertönen drei Pieptöne nach 50 Sekunden nach Inbetriebnahme, wenn ein hoher Leitfähigkeitsalarm auftritt. Für einen automatischen Start/ Stop des Gerätes, ist ein Kontrollventil und ein Maximaldruckschalter im Durchlässigkeitssammelblock eingebaut.

Am Boden des Geräts gibt es einen Lecksensor. Falls ein Leck auftritt, stoppt die Maschine automatisch und schaltet einen akustischen und visuellen Alarm ein. Das Gerät ist mit vier Rollen ausgestattet.

WARNUNG

Die letztendliche Wasserqualität ist von einigen Variablen abhängig: Die Konzentration an Salzbestanteilen im Wasser, sowie anderen zurückbehaltenen Partikeln, die Temperatur, der Wasserdruck und der Endlöslichkeit von Salz. Die Wasserqualität kann ebenso variieren, abhängig von den Salzen oder Partikeln, die im örtlichen Wasser gefunden werden können.

Die Behandlung von Wasser, das besonders hohe Konzentrationen an Unreinheiten aufweist, kann die Blockade der Membranen der Filter verursachen und/ oder den allgemeinen Wasserfluss beeinträchtigen.

Dieses Gerät KANN NICHT als Ersatz für eine von der Regierung anerkannte antibakteriologische Entsalzungsanlage eingesetzt werden.

2.4 TECHNISCHE ANGABEN

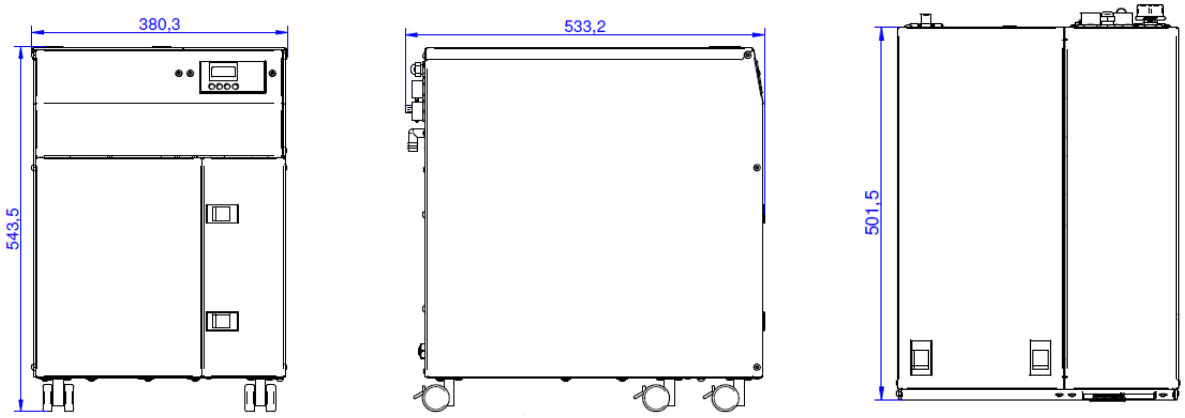
TECHNISCHE ANGABEN		
Höhe x Weite x Tiefe (vertikal)	380X533X544	mm
Genehmigte Einstufung an Schutzvorrichtungen	IP23	
Gewicht	40	kg
Genehmigte Dezibelstufe bei normalen Betriebsbedingungen	55	dB(A)
Maximale Feuchtigkeit	95	%
ANGABEN DER WASSERZUFUHR		
Wassertyp	TRINKBAR	
Höchsttemperatur	35	° C
Minimale Zuflaufkapazität	300	l/h
Minimaler Zulaufdruck	100	kPa
Maximaler Zulaufdruck	600	Kpa
ANGABEN ZUR STROMVERSORGUNG		
Stromversorgungstyp	EINPHASENSTROM + ERDSTROM	
Spannung	230	V
Frequenz	50	Hz
Aufgenommener Strom	1.5	A
Sicherungstyp (elektronische Anzeige)	T3.15A	
ANGABEN ZUM DURCHGELASSENEN WASSER		
Minimale Kapazität bei 15°C	150	l/h
BETRIEB UNTER NORMALEN BETRIEBSBEDINGUNGEN		
Aktivierter Kohlenstofffilter	200 h (max 6 Monate)	
R/O Membran	Wenn hoher Leitfähigkeitsalarm auftritt (> 70 µS)	
Flügelzellpumpe und Magnetventil	2.000 h	
ABFLUSSKAPILARFARBE UND WIEDERAUFNAHME RATIO MATRIX		
Minimale Kapazität bei 15°C	150	l/h

Das Gerät darf nicht mit Zulaufwasser > 1200 µS installiert werden.

WARNUNG

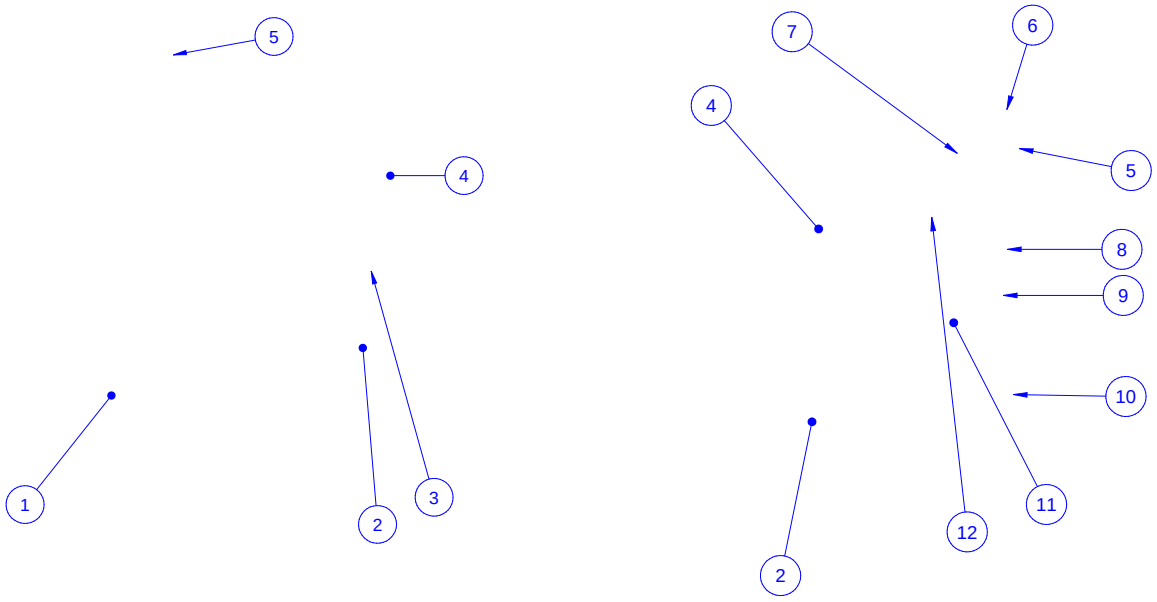
Jede Art von Nutzung dieses Geräts, die nicht in diesem Handbuch festgesetzt wurde, wird als UNSACHGEMÄßER GEBRAUCH konstatiert und macht damit die Garantie zur Nichte. Der Hersteller IST NICHT verantwortlich für jegliche Art von Schaden, die von UNSACHGEMÄßEM GEBRAUCH, Fahrlässigkeit, Missachten des Handbuchs oder nicht autorisiertem Wartungspersonal kommt.

2.5 ALLGEMEINE MAßE



2.6 INNERER AUFBAU

1. Anthärtungsanlage
2. Aktivkohlefilter
3. Filterkopf
4. Display
5. Magnetventil 3/8”G
6. Maximaldruckschalter
7. Enthärterverbindungen
8. Minimaldruckschalter
9. Motor 180W
10. Pumpe 300l/h
11. Membrangehäuse 3012 300gpd
12. Membrankopf



3. INSTALLATION

Die Installation des UO-KOMPACT 150 muss von qualifiziertem Personal in Übereinstimmung mit den zutreffenden Gesetzen und Standards durchgeführt werden. Das Gerät hat Anschlüsse für das Zulaufwasser, das Ablaufwasser, den Osmoseabfluss und den Enthärter. Erst die Anschlüsse verbinden, dann das Gerät ans Stromnetz schließen.

Während des normalen Betriebs, muss das Umleitungsventil in der "geöffneten" Position stehen.

WARNUNG

Bitte setzen Sie das Gerät keinen plötzlichen Temperaturwechseln aus, da das zu Kompensation im Inneren des Geräts führt und elektronische Bauteile beschädigt.

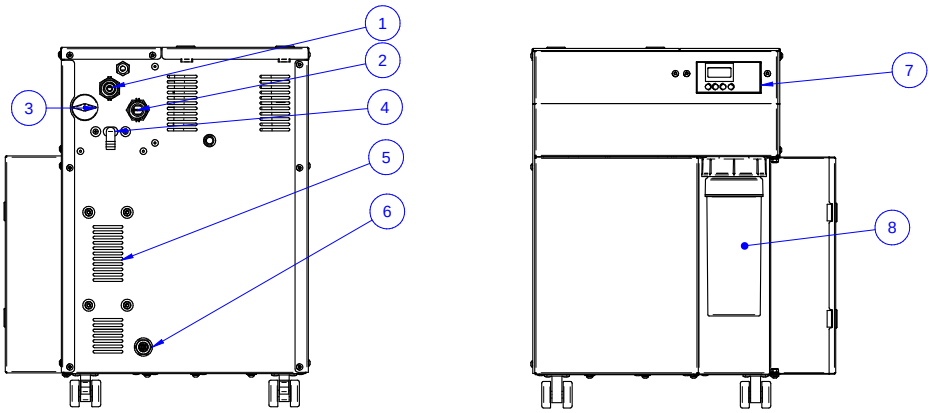
Bitte stellen Sie sicher, dass das Kühl-Schutzgitter niemals verdeckt ist, da dies zu einer Überhitzung des Motors führen könnte.

INSTALLATIONSCHECKLISTE

Das von der EU genehmigte Erdstromkabel muss mit dem Gerät verbunden sein.
Das Stromkabel muss mit dem Gerät kompatibel sein. Die entsprechende Plakete und Bezeichnung ist auf der Rückseite des Geräts befestigt.
Das Elektrokabel darf nicht weniger als 1mm im Durchmesser betragen.
Die Spannung des Geräts muss mit den Standards der Region oder des Landes übereinstimmen (Leistungsspitzen müssen auf maximal 10% begrenzt werden).

Legende:

1. Anschluss für Zulaufwasser
2. Anschluss für Ablaufwasser
3. Manuelles Umleitungsventil
4. Abfluss für Enthärter
5. Lüftungsöffnung
6. Abfluss Osmose
7. Elektronische Anzeige
8. Filterpatrone



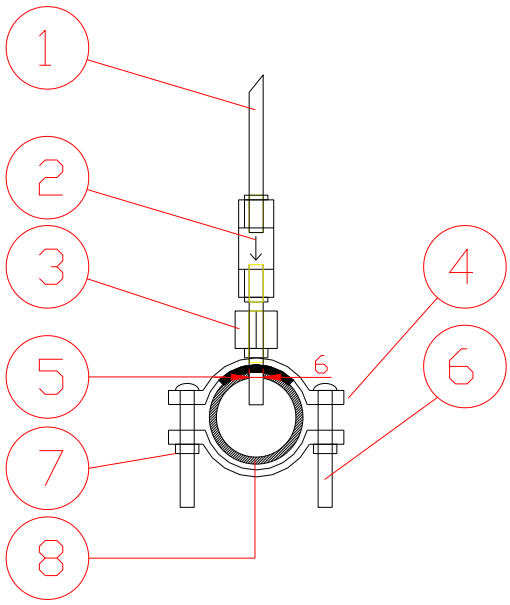
WARNUNG

Vor den Wasserzulauf muss ein Wassersicherheitsgerät nach EN1717 installiert werden.

3.1 DIE TYPISCHE INSTALLATION MIT EINER ABFLUSSKLAMMER

- Installieren Sie die Abflussklammer am Waschbeckenabflusssiphon mit 40mm Durchmesser.
  Überprüfen Sie, dass die Dichtung richtig um das Rohr liegt und die Schrauben festgeszogen sind.
- Entfernen Sie die Mutter vom Abfluss.
- Bohren Sie mit einem 4mm Spiralbohrer ein Loch am Ausgang des Siphonrohrs.
- Führen Sie das Ablaufrohr ca. 2 cm in das Loch ein und ziehen Sie die Mutter an der Klammer feste an.
- Ziehen Sie die Mutter fest an und installieren Sie das Ventil so, dass der Pfeil zur Klammer zeigt und so nah wie möglich am Abfluss sitzt.

1. ¼” Ablaufrohr
2. ¼” Rückschlagventil
3. Ablaufrohr-Befestigungsmutter
4. Abflussklammer
5. Dichtung
6. Mutter
7. Durchsteckschraube
8. Ablussrohr



4. Betrieb

4.1 ERSTE INBETRIEBNAHME

WARNUNG

Die erste Inbetriebnahme muss vom Installateur durchgeführt werden.
Der Installateur überprüft, ob das Gerät korrekt arbeitet.

WARNUNG

Bevor Sie die Osmose in Gang setzen, drehen Sie das Umleitungsventil auf die UMLEITUNGSPOSITION und starten Sie den Enthärter wie im beigefügten Handbuch beschrieben.

Nachdem Sie den Enthärter angestellt haben, drehen Sie das Umleitungsventil auf die OFFEN Position und starten Sie die Osmosemaschine.

Stecken Sie den Stecker in eine geerdete Steckdose mit 230 V und 50 Hz; das Gerät kann in Betrieb genommen werden.

Es ist notwendig, dass die Spülmaschine einmal unbefüllt laufen gelassen wird, nachdem der UO-KOMPACT 150 installiert wurde und die Spülmaschine vollständig abgelassen wird.

Überprüfen Sie mögliche Lecks im Hydraulikkreislauf.

4.2 NORMALER GEBRAUCH

Das Gerät startet und stoppt automatisch, gesteuert durch den Maximaldruckschalter, wenn die nachgeschaltete Spülmaschine Wasser benötigt.

Während des normalen Gebrauchs muss das manuelle Umleitungsventil auf OFFEN stehen.

WARNUNG

Vermeiden Sie eine Austrocknung der Membranen, da dies zu einer Fehlfunktion führen wird.

4.2.1 Automatische Spülfunktion

Um ein Bakterienwachstum auf der Oberfläche der Membran zu vermeiden, aktiviert das Gerät automatisch jede Stunde die “Spülfunktion”. Dabei wird das abgestandene Wasser mit frischem Wasser (in der Membran) ausgetauscht. Während dieses Prozesses ist das Magnetventil für eine Minute geöffnet. Die Menge des abgeführten Wasser hängt vom Innendruck ab und beträgt ungefähr 2 Liter.

4.3 MANUELLE UMLEITUNG

Falls Probleme mit dem Osmosegerät auftreten, ist es möglich, die innere Anlage zu umgehen, indem das Umleitungssventil von OFFEN auf UMLEITUNG/ BY-PASS gestellt wird und weiches Wasser wird zum Ablauf geleitet.

Wenn das manuelle Ventil auf UMLEITUNG gestellt ist, stecken Sie das Gerät aus.

4.4 FUNKTION DER ELEKTRONISCHEN ANZEIGE/ Display

DIE TASTEN DER ELEKTRONISCHEN ANZEIGE/ DISPLAY

Mit der Taste ENTER kann man auf das Programm zugreifen und Parameter bestätigen.

Mit der Taste + kann man im Programm vorblättern und Werte erhöhen.

Mit der Taste – kann man im Programm zurückblättern und Werte verkleinern.

Mit der Taste ON-OFF (AN-AUS) kann man die Anzeige in Ruhezustand schalten.

WARNUNG

Die elektronische Schalttafel ist bereits so programmiert, dass das Gerät optimal funktioniert.
Der Installateur und der Benutzer können Programmparameter ändern (Intervall zwischen Wartungen). Die Änderung dieser Parameter ist dem Installateur/ Benutzer überlassen.In diesem Falle weisst der Hersteller jegliche Verantwortung für die Maschine zurück.

Normaler Betrieb

EVO WATER

Wenn die Anzeige im Ruhestandsmodus ist, erscheint der Name des Herstellers.

Cond. uS 0000

Wenn die Spülmaschine Wasser benötigt, beginnt das Gerät, Wasser zu filtern. Wenn man die Entertaste drückt ▶ wird die Leitfähigkeit angezeigt.
Wenn die Spülmaschine kein Wasser mehr benötigt, schaltet die Anzeige wieder in den Ruhestandsmodus.

High Cond.

Wenn nach 50 Sekunden nach Pumpenstart die Leitfähigkeit über 70 µS/cm erreicht ist, zeigt die Anzeige den Alarm “High cond.” (Hohe Leitfähigkeit) an, was für hohe Leitfähigkeit steht.
Nach vier aufeinanderfolgenden hohen Leitfähigkeitsalarmen, ertönen zudem 3 Pieptöne nach 50 Sekunden nach Betriebsstart. Der Alarm ist nur ein visueller und akkustischer Alarm. Die Maschine arbeitet weiter.

Alarm bei niedrigem Druck

Alarm P. min

Wenn die Pumpe an ist und der Druck zu niedrig ist, zeigt die Anzeige “Alarm P. min” (Alarm minimaler Druck) an und es ertönt ein Piepton.
Die Maschine schaltet sich nach 1 Minute wieder automatisch ein. Wenn sich der Alarm für niedrigen Druck aufeinanderfolgend wiederolt, wird die Startverzögerung automatisch verlängert.

Um das Gerät neu zu starten, schalten Sie das Gerät mit der Taste ⏻ sofort aus und wieder an. Der Niederdruckalarm wird in den ersten 20 Sekunden nach Inbebetriebnahme ignoriert.

Alarm Leakage

Leckalarm

Wenn es zu einem Alarm aufgrund eines Lecks kommt, stoppt die Maschine und es ertönt ein ununterbrochener Piepton und auf der Anziege steht “Alarm Leakage” (Alarm Leck).
Um die Maschine neu zu starten, schalten sie die Maschine mit der Taste aus und wieder an.

Filterwechselalarm

Filter Change

Der Filter hat eine Lebensdauer von 200 Stunden. Ist diese Grenze erreicht, zeigt die Anzeige “Filter Change” (Filter wechseln) an. Ersetzen Sie die Patrone und führen sie einen Neustart durch (siehe nächste Seite).

4.5 INFORMATIONSSEITEN

EVO WATER

Wenn die Anzeige im Ruhestandsmodus ist, erscheint der Name des Herstellers.

Microtek Ver 1.21
Manual Flush.

Wenn man die Taste drückt, erscheint die Version der Anzeigensoftware.

Um in den Informationsseiten vorzublättern, drücken Sie die Taste ; auf der ersten Seite geht es um die manuelle Spülfunktion; um diese auszuführen, drücken Sie die Taste . Während des manuellen Spülvorgangs, zeigt die Anzeige “Flushing” (Spülen) und das Magnetventil wird für eine Minute geöffnet.

Flush.
Reset Filter

Wenn man die Taste drückt, zeigt die Anzeige die Seite “Reset filter” (Filter neu starten) an.
Um diesen Vorgang zu starten, drücken Sie die Taste und bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie erneut die Taste drücken. Auf der Anzeige erscheint “Data saved” (Daten gespeichert).

Press > Reset

T Remain 0000:00
T Total 0000:00

Wenn Sie die Taste noch einmal drücken, sehen Sie wieviel Zeit noch verbleibt, bis der Filter gewechselt werden muss.

Wenn Sie die Taste noch einmal drücken, zeigt die Seite die gesamte Laufzeit seit dem letzten Filterwechsel.

4.6 EINSTELLUNGEN

Um auf die Programmseiten zu gelangen, drücken Sie die Taste ⊖ während Sie das Gerät ans Stromnetz schließen.
Dann drücken Sie die Taste ▷ und bestätigen Sie die Programmauswahl. Blättern Sie mit den Tasten ⊕ und ⊖ vor- und zurück.

Settings Press >

Um die Programmseiten zu verlassen, stecken Sie das Gerät aus und dann wieder ein.
Jedes Mal, wenn ein Wert verändert wird, drücken Sie die Taste ▷, um die Daten zu speichern. Die Anzeige zeigt “data saved” (Daten gespeichert) und geht zu den Programmseiten zurück.

Data Saved

Die erste Seite ist die “Filter reset” (Filterneustart)- Seite; greifen Sie auf diese mit der Taste ▷ zu.
Die Anzeige zeigt “Press E Reset” (Neustart drücken); bestätigen Sie den Filterneustart mit der Taste ▷ ; auf der Anzeige erscheint “data saved” (Daten gespeichert).

Reset Filter
Press > Reset

Blättern Sie mit der Taste ⊕ zur nächsten Seite weiter; greifen Sie auf die Hahnentypauswahl mit der Taste ▷ zu. Wählen Sie den Hahnentyp (manuell oder elektrisch) mit den Tasten ⊕ und ⊖ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ▷. Auf der Anzeige erscheint “data saved” (Daten gespeichert).

Setting Faucet
Faucet electric

☞ **Wenn der manuelle Hahn gewählt wurde, ist der Alarm für hohe Leitfähigkeit deaktiviert.**

Setting Customer
EVO WATER

Blättern Sie zur nächsen Seite mit der Taste ⊕ ; Greifen Sie auf die Kundeneinstellungsseite mit der Taste ▷ zu . Wählen Sie “EVO WATER” oder “UO-KOMPACT” mit den Tasten ⊕ und ⊖ und bestätigen Sie mit der Taste ▷ . Die Anzeige zeigt “data saved” (Daten gespeichert).

Setting Mode
Mode Time l.

Blättern Sie zur nächsten Seite mit der Taste ⊕ ; greifen Sie auf die Betriebsmodusseite mit der Taste ▷ zu. Wählen Sie den zeitlich begrenzten oder den zeitlich unbegrenzten Betriebsmodus mit den Tasten ⊕ und ⊖ und bestätigen Sie mit der Taste ▷ . Auf der Anzeige steht “data saved” (Daten gespeichert).

☞ In Ho.Re.Ca. Anwendungen wird empfohlen den Zeitlimitmodus einzustellen.

Setting K convrs	Blättern Sie zur nächsten Seite mit der Taste ⊕ ; geben Sie die Liter/Stunde-Umwandlungsparameter mit der Taste ▷ ein. Ändern Sie den Wert mit den Tasten ⊕ und ⊖ und bestätigen Sie mit der Taste ▷ . Auf der Anzeige erscheint “data saved” (Daten gespeichert).
K convrs 0120	
Setting Time	Blättern Sie zur nächsten Seite mit der Taste ⊕ ; geben Sie die Zeit, die zwischen jeder Filterwartung vergehen soll mit der Taste ▷ ein. Ändern Sie den Wert mit den Tasten ⊕ und ⊖ und bestätigen Sie mit der Taste ▷. Die Anzeige zeigt “data saved” (Daten gespeichert).
Time h 0142	
Setting Language	Gehen Sie mit der Taste ⊕ auf die nächste Seite ; ändern Sie die Spracheinstellung mit der Taste ▷ . Stellen Sie die Sprache mit den Tasten ⊕ und ⊖ und bestätigen Sie mit der Taste ▷ . Es erscheint auf der Anzeige “Data saved” (Daten gespeichert).
English	

5. HERKÖMMLICHE WARTUNG DURCH DEN BENUTZER

Die Aufgaben des Benutzers sind:

- Auffüllen der Salztabletten (jeden Monat)e
- Filterwechsel (nach jeweils 200 Stunden Laufzeit)

ACHTUNG

Verwenden Sie nur original EVOWATER Ersatzteile.

WARNUNG

Die interne Elektronik des UO-KOMPACT 150 wird von 230 Volt Strom betrieben. Bevor das Gerät geöffnet wird, muss die Verkleidung und/oder Panelen und/oder das Schutzgitter entfernt werden und sichergestellt werden, dass der Stecker vom elektrischen Anschluss entfernt wurde.

WARNUNG

Der Benutzer DARF AUF KEINEN FALL die Verkleidung, die mit Schrauben befestigt ist, abnehmen.

Verwenden Sie KEINE aggressiven Reinigungsmittel, Säuren, Stahlwolle oder Stahlbürsten, um das Gerät zu reinigen.

Verwenden Sie KEINE Nieder-oder Hochdruckwasserstrahlreiniger, um das Gerät zu waschen.

Um die Patrone auszutauschen gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Filterabdeckung, indem Sie beiden Verschlüsse nach rechts ziehen.
2. Drehen Sie die Patrone 90° im Uhrzeigersinn bis der Spindelkasten in geschlossener Position steht.
3. Ziehen Sie die Patrone vom Spindelkasten.
4. Installieren Sie die neue Patrone und drehen Sie sie um 90° gegen den Uhrzeigersinn.
5. Trocknen Sie die Patrone mit einem sauberen Tuch.
6. Schließen Sie die Abdeckung.

Stecken Sie das Gerät ein und starten Sie es mit der elektrischen Schalttafel neu.

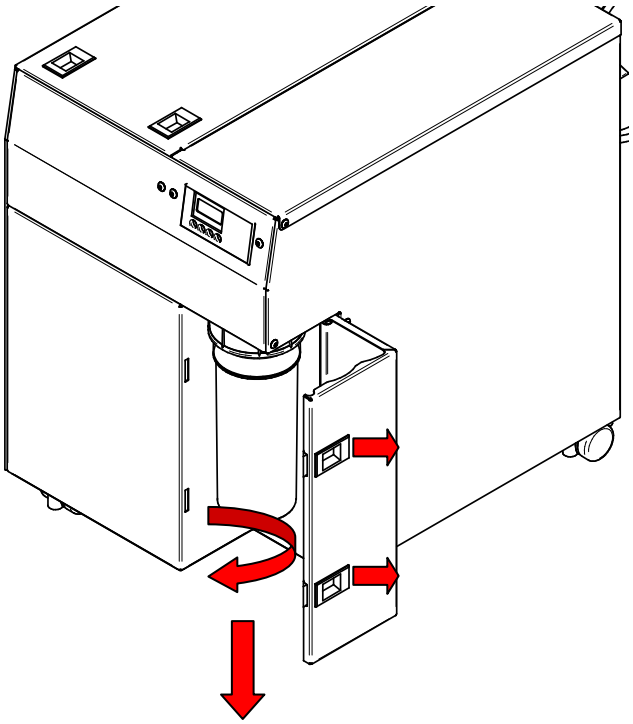
5.1 AUSTAUSCH DES FILTERS

Für den Austausch des äußeren Vorfilters folgen Sie diesen Schritten:

Stecken Sie das Gerät aus.

ACHTUNG

Verwenden Sie nur original EVOWATER Ersatzteile.

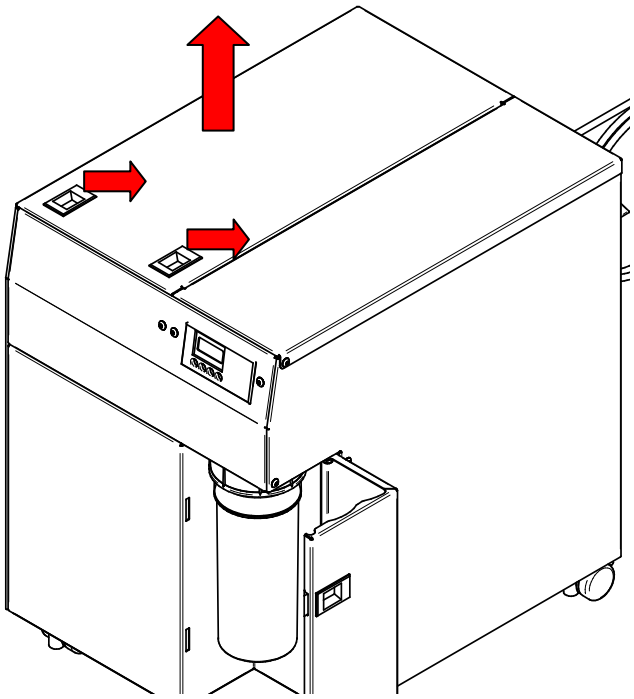


Um das Salz nachzufüllen, folgen Sie diesen Schritten:

1. Ziehen Sie an den zwei Verschlüssen an der oberen Abdeckung.
2. Drehen Sie die Patrone um 90° im Uhrzeigersinn bis der Spindelkasten in geschlossener Position steht.
3. Ziehen Sie die Patrone vom Spindelkasten ab.
4. Installieren Sie die neue Patrone und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn um 90°.
5. Trocknen Sie die Patrone mit einem sauberen Tuch.
6. Schließen Sie die Abdeckung.

5.2 AUFFÜLLUNG DES SALZES

Stecken Sie das Gerät aus.



6. SPEZIELLE WARTUNG DURCH DAS FACHPERSONAL

ACHTUNG

Die interne Elektronik des UO-KOMPACT 150 wird von 230 Volt Strom betrieben. Stellen Sie bitte sicher, dass die Maschine vor dem Öffnen ausgesteckt wird.

6.1. ERFORDERLICHES TRAINING FÜR DAS WARTUNGSPERSONAL

Das Wartungspersonal muss die folgenden Qualifikationen haben:

- Ein entsprechendes Wissen über EU Sicherheitsrichtlinien- und maßnahmen.
- Das nötige technische Wissen um die in diesem Handbuch beschriebenen Vorgänge zu verstehen.
- Wissen über grundlegendes Hygieneverhalten
- Neben grundlegendem Wissen zur Problemlösung elektrischer und hydraulischer Probleme, allgemeine Vertrautheit mit dem Gerät.

6.2. VERANTWORTUNG DES WARTUNGSPERSONALS

Der Gesamtwartungsplan, der in diesem Kapitel beschrieben wird, muss genauestens befolgt werden, um den effizienten Betrieb des Geräts zu erhalten und ununterbrochene Wasserqualität zu garantieren.
Die Aufgaben, die im untenstehenden Kasten aufgeführt sind, müssen von qualifiziertem technischen Personal ausgeführt werden, in strikter Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung und unter dem Einsatz von ausschließlich erlaubten Ersatzteilen und Materialien. Andernfalls entfällt die Garantie. Die ausgeführte Wartungsarbeit muss immer sorgfälltig dokumentiert werden und vom Techniker in dem dafür vorgesehenen Feld im beigefügten Wartungsprotokoll abgezeichnet werden.

Gesamtinspektionen	AUFGABE	HÄUFIGKEIT
Flügelzellenpumpe und Magnetventil	Auswechslung	2000 Stunden
Membranen	Auswechslung	Wenn es zu einem Alarm aufgrund hoher Leitfähigkeit kommt.
Maschine	Visualle Inspektion um die Unversehrtheit des Systems zu prüfen.	Im Falle eines Versagens
	Allgemeine Reinigung	
	Nachprüfung der Betriebsfunktion	
Maschine	Hygienische Reinigung	Im Falle schlechten Geruchs des gefilterten Wassers

WARNUNG

Die interne Elektronik des UO-KOMPACT 150 wird von 230 Volt Strom betrieben. Stellen Sie bitte sicher, dass die Maschine vor dem Öffnen ausgesteckt wird.

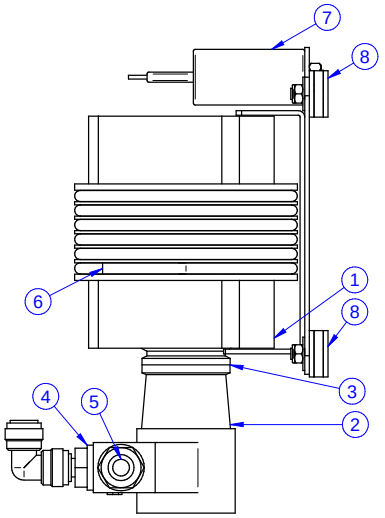
WARNUNG

Verwenden Sie KEINE aggressiven Reinigungsmittel, Säuren, Stahlwolle oder Stahlbürsten, um das Gerät zu reinigen.
Verwenden Sie KEINE Nieder-oder Hochdruckwasserstrahlreiniger, um das Gerät zu waschen.

6.3 PUMPENAUSTAUSCH

Entfernen Sie die oberen und rechts an der Seite befindlichen Panelen des Geräts.
Trennen Sie die Rohre von der Pumpvorrichtung.
Lösen Sie die Schraube von der Klammer und demontieren Sie die Pumpe.
Installieren Sie die Pumpe, indem Sie die zuvor entfernten Rohre wieder anbringen und ziehen Sie alle Schrauben wieder fest an.

1. Motor 180W, von Flüssigkeit gekühlt
2. Messing Flügelzellenpumpe 300l/h
3. Verbindungsgelenk
4. Rohrverbindung
5. Pumpenumleitung
6. Kühlflüssigkeitspanelen
7. Kondensator 7µF
8. Stoßdämpfer

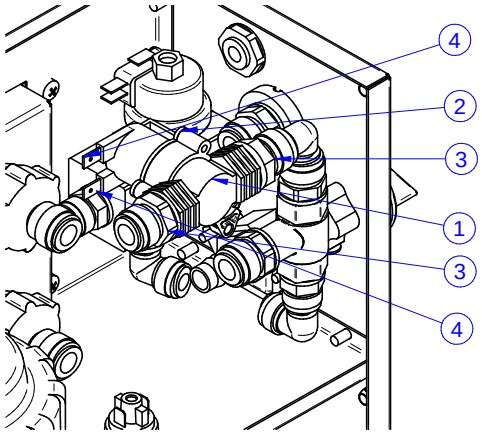


6.4 INNERE REINIGUNG/ ERSATZ DES MAGNETVENTILS

Wenn im Ruhemodus oder wenn das Gerät abgestellt ist, weiterhin Wasser zum Ausfluss fließt, muss das Magnetventil von innen gereinigt werden, da es sich nicht mehr verschließen lässt.

Wenn bei normalem Betrieb kein Wasser zum Filter läuft und “Alarm P Min” angezeigt wird, öffnet sich das Magnetventil nicht und die Spule/ das Gewinde muss ausgewechselt werden bzw. muss das gesamte Magnetventil ausgetauscht werden.
Um das Magnetventil zu reinigen und/ oder das Gewinde:
Stecken Sie das Gerät aus und öffnen Sie die obere Abdeckung.
Lockern Sie die drei Schrauben, die das Gewinde mit dem Magnetventilgehäuse verbinden.
Bauen Sie das Gewinde und die inneren Teile des Magnetventils auseinander.
Falls beschädigt, ersetzen sie das Gewinde; säubern Sie das Magnetventil mit Druckluft.
Bauen Sie alles wieder zusammen und ziehen Sie die Schrauben fest an.

Um das Magnetventil zu ersetzen:
Stecken Sie das Gerät aus und öffnen Sie die obere Abdeckung.
Trennen Sie die Gewindeschnellschlussverbindungen.
Entfernen Sie das Magnetventil und schrauben Sie die Rohrverbindungen auseinander.
Installieren Sie die Rohrverbindungen mit dem neuen Magnetventil and verbinden Sie Rohre und elektrische Verbindungen.

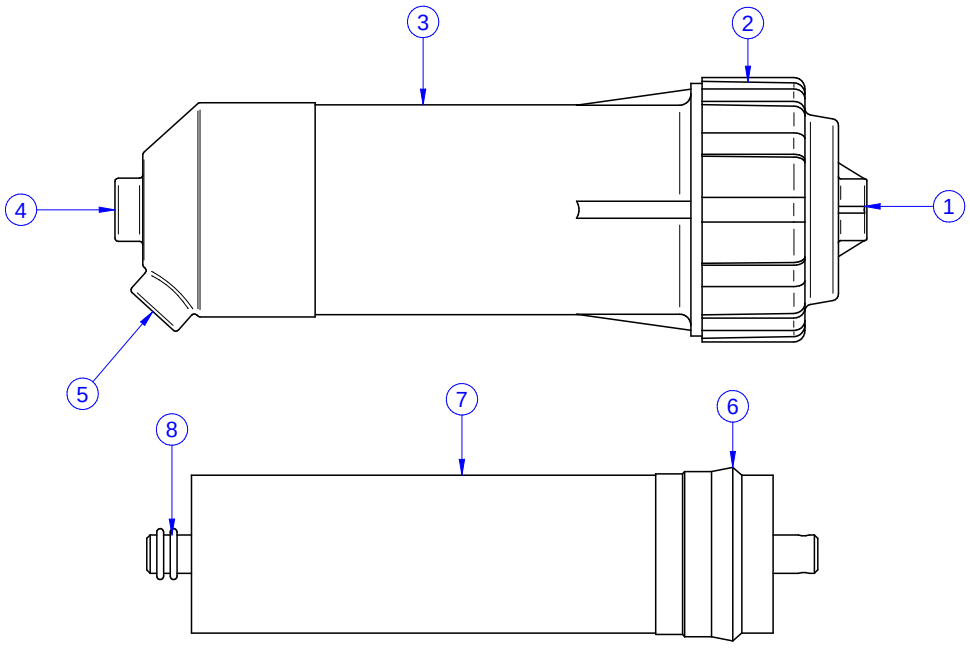


1. Magnetventilgehäuse
2. Schrauben der Spule
3. Rohrverbindungen
4. Gewindeschnellschlussverbindungen

6.5 ÜBERPRÜFUNG/ AUSTAUSCH DER OSMOTISCHEN MEMBRANEN

Wenn der hohe Leitfähigkeitsalarm ertönt, tauschen Sie die osmotischen Membranen wie folgt aus.
Trennen Sie die Schläuche von den Verbundstücken des Behälters, der die Membranen enthält.
Entnehmen Sie den Behälter aus dem Gerät und drehen Sie die Verschlusskappe auf.
Entnehmen Sie die verstopften Membranen und ersetzen Sie sie mit neuen des selben Typs.
Reinigen Sie den Behälter auf der Innenseite, indem Sie jeglichen Schmutz und Kalk enfernen.
Die neuen Membranen dürfen erst unmittelbar vor ihrer Installation aus der Verpackung genommen werden und müssen mit sterilen Schutzhandschuhen angefasst werden.
Bevor die Installation der Membran im Behälter vorgenommen wird, sollte der O-Ring und die obere Versiegelung mit Schmiermitteln eingerieben werden.
Installieren Sie den Behälter, indem Sie die Verschlusskappe fest zuschrauben und alle Schläuche wieder verbinden.
Lassen Sie für mindestens 15 Minuten Wasser durchlaufen und überprüfen Sie dann den Durchlauf und die Qualität des gefilterten Wassers.

1. Zulauf
2. Verschlusskappe
3. Behälter
4. Gefiltertes Wasser
5. Abfluss
6. Versiegelung
7. Membrane
8. O - Ringe



6.6 STROMKABELAUSTAUSCH

Falls das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder von autorisiertem technischen Personal ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

6.7 MASCHINENHYGIENE

Führen Sie die Reinigung durch, wenn das gefilterte Wasser schlecht riecht.

Jegliche Reinigungsarbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Verwenden Sie Schutzbekleidung für Haut, Hände und Augen, wie es in den Sicherheitshinweisen für den Gebrauch von Chemikalien steht.

Trennen Sie das Rohr vom gefilterten Wasser und füllen Sie einen Tank mit ungefähr 3,5 Litern gefilterten Wassers.

Geben Sie 250ml Wasserstoffperoxid 10 vol (3%) um eine Mischung von 0.2% im Gewicht zu erzielen.

Verbinden Sie die Wasserrohre des Zulaufs, Abflusses und des gefilterten Wassers des Geräts mit dem Tank. Machen Sie eine Brückenverbindung bei den Niederdruckschalterverbindungen. Schalten Sie die Maschine an und lassen Sie die Lösung 10 Minuten lang durch das Gerät laufen.
Warten Sie weitere 10 Minuten, so dass die Lösung auf das Gerät wirken kann.
Verbinden Sie wieder die Wasserrohre des Zulaufs, Ablusses und des gefilterten Wassers.
Wechseln Sie den Filter aus und verbinden Sie wieder die Kabel des Minimaldruckschalters.
Schalten Sie die Maschine an, füllen und leeren Sie die Spülmaschine einmal, bis die Reste der Reinigungslösung vollständig abgeflossen sind.

6.8 PRÄVENTIONSMAßNAHMEN GEGEN GEFRIEREN

Führen Sie die Präventionsmaßnahme durch, wenn Sie das Gerät nach dem Start unter 0°C lagern.

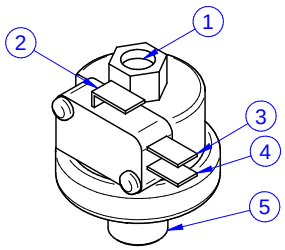
Dieser Arbeitsgang muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Trennen Sie das Rohr vom gefilterten Wasser und füllen Sie einen Tank mit 9 Litern gefilterten Wassers.
Fügen Sie einen Liter Propylenglycol/ 1,2-Propandiol hinzu.
Verbinden Sie die Wasserrohre des Zulaufs, Abflusses und des gefilterten Wassers des Geräts mit dem Tank. Machen Sie eine Brückenverbindung bei den Niederdruckschalterverbindungen. Schalten Sie die Maschine an und lassen Sie die Lösung 10 Minuten lang durch das Gerät laufen.
Verbinden Sie wieder die Wasserrohre des Zulaufs, Ablusses und des gefilterten Wassers und verbinden Sie wieder die Kabel des Minimaldruckschalters. Nach dem Neustart nach dem Ruhestand, füllen und leeren Sie die Spülmaschine einmal, bis alle Rückstände der Antifrostlösung völlig ausgespült sind.

6.9 ÜBERPRÜFUNG/ KALIBRIERUNG DER EINSTELLUNGEN

Die Überprüfung/ Kalibrierung der Einstellungen muss bei der speziellen Wartung oder der Problembehandlung durchgeführt werden.

Installieren Sie einen auf 350 kPa voreingestellten, versiegelten Maximaldruckschalter in den Filterblock.
Überprüfen Sie den Druck mit einem Manometer/ Druckmessgerät.



Alle Kaliebrierungen müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

6.9.1 Einstellung des Maximaldruckschalters

1. Justierungsmutter
2. COM - Verbindung
3. Normal geöffneter Kontakt
4. Normal geschlossener Kontakt
5. Verbundstück ¼" M

Installieren Sie einen auf 30 kPa voreingestellten, versiegelten Minimaldruckschalter auf dem Filterablaufrohr.
Überprüfen Sie den Druck mit einem Manometer.

Der Maximaldruckschalter ist mit der COM Verbindung (2) und dem geschlossenen Kontakt verdrahtet (4).

6.9.2 Einstellung des Minimaldruckschalters

6.10 REINIGUNG DER ANSCHLÜSSE DES LEITFÄHIGKEITSSENSORS

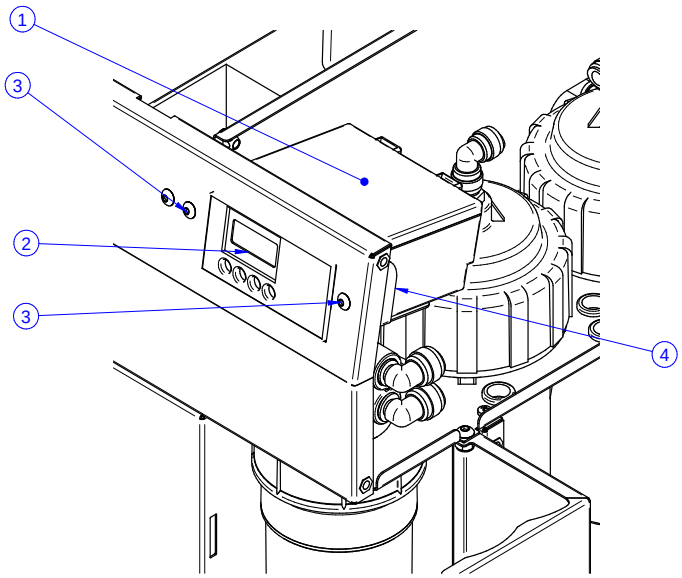
- Trennen Sie die Anschlüsse des Leitfähigkeitssensors.
- Reinigen Sie den Vaterstecker und die Buchse von etwaigen Oxidationsflecken.
- Ziehen Sie die Verbindung mit einer Kneifzange fest und setzen Sie alles wieder zusammen.
  Führen Sie eine Leitfähigkeitskalibrierung durch.

☞ **Reinigen Sie die Anschlüsse des Leitfähigkeitssensors wenn der Messwert nicht korrekt ist.**

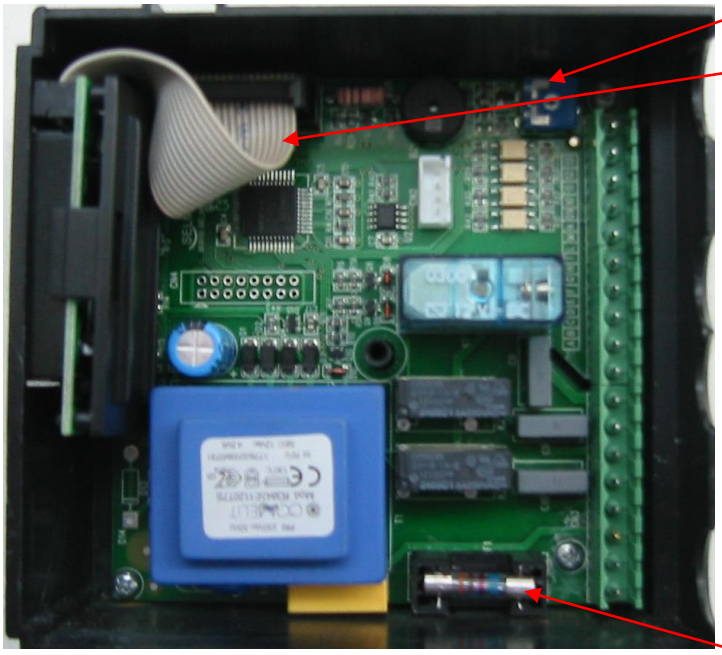
6.11 SPEZIELLE WARTUNG DER ELKTRONISCHEN ANZEIGE

Entfernen Sie die obere Abdeckung des Geräts und greifen Sie auf die Plastikabdeckung der Platine zu.
Entfernen Sie die Abdeckung der Elektrobox/ Platine.
Falls die Sicherung durchgebrannt ist, ersetzen Sie sie mit einer neuen.
Überprüfen Sie die Dichtigkeit der Verbindung mit der Datenstation und der der Platine.
Wenn die Anzeige weiterhin nicht funktioniert, ersetzen Sie sie mit einer neuen:

- Lösen Sie die Schrauben an der elektronischen Platinebox und entfernen Sie die Trägerplatte.
- Entfernen Sie die elektronische Platinebox und trennen Sie die Hauptverbindung.
- Bauen Sie die neue elektronische Platine mit umgekehrter Vorgehensweise wieder ein.



1. Elektronische Platine
2. Anzeige
3. Schrauben
4. Platine der untergeordneten Trägerplatte



Leitfähigkeitsjustierungsvorrichtung
Verbindung zur Anzeige
Verbindungen der Datenstation:
18. Leitfähigkeitssensor
17. Leitfähigkeitssensor
16. Lecksenson
15. Lecksensor
14. Maximaldruckschalter
13. Maximaldruckschalter
12. Minimaldruckschalter
11. Minimaldruckschalter
10. Elektronisches Hahnsignal (unbenutzt)
9. Elektronisches Hahnsignal (unbenutzt)
8. Motor
7. Motor
6. Magnetventil EV1
5. Magneventil EV1
4. Magnetventil EV2 (not used)
3. Magnetventil EV2 (not used)
2. Stromversorgung 230V
1. Stromversorgung 230V
Sicherung

7 PROBLEMBEHANDLUNG

Für die Problembehandlung des Enthärters siehe angehängtes Handbuch.

Problem:	Die Anzeige ist aus.
Ursache	**Lösung**
Störung/ Ausfall der elektrischen Versorgung.	Überprüfen Sie den Stecker.
Durchgebrannte Sicherung.	Überprüfen Sie die Sicherung der Steckdose und die der Platine.
Anzeigenkabel entfernt.	Überprüfen Sie, dass das Anzeigenkabel mit der Platinesteckdose verbunden ist.
Beschädigte Platine.	Ersetzen Sie die Platine.

Problem:	Die Anzeige zeigt “Alarm P.Min” (Alarm Minimaldruck)
Ursache	**Lösung**
Störung beim Wasserzulaufsdruck.	Mit einem Manometer überprüfen Sie, dass der dynamische Wasserzulaufdruck mindestens 1 kPa beträgt.
Störung beim Zulauf zur Magnetpumpe.	Überprüfen Sie, dass der Zulauf zur Magnetpumpe funktioniert. Falls dieser verstopft oder beschädigt ist, ersetzen Sie ihn.
Störung des Niederdruckschalters.	Überprüfen Sie, dass der Druckschalter funktioniert. Falls dieser beschädigt ist, ersetzen Sie ihn.
Beschädigte Platine.	Ersetzen Sie die Platine.
Filter verstopft.	Ersetzen Sie den Filter.
Störung bei der elektronischen Verbindung.	Überprüfen Sie die elektronischen Verbindungen und ziehen Sie sie gegebenenfalls an.

Problem:	Die Anzeige zeigt “Alarm Leakage” (Alarm Leck)
Ursache	**Lösung**
Leck	Öffnen Sie das Gerät und überprüfen Sie sorgfälltig alle hydraulischen Kreisläufe auf Lecke.
Lecksensor im kurzen Kreislauf.	Überprüfen Sie die Position des Wasserlecks. Wenn dieses in direktem Kontakt mit Metall steht, bewegen Sie den Sensor woanders hin.
Beschädigte Platine.	Tauschen Sie die Platine aus.

Problem:	Auf der Anzeige erscheint “Filter Change” (Filter auswechseln) nach nur kurzer Arbeitszeit.
Ursache	**Lösung**
Beschädigte Platine.	Ersetzen Sie die Platine.

Problem:	Mit angestellter Platine auf Betriebsstart, springt der Motor trotzdem nicht an.
Ursache	**Lösung**
Verstopfte Pumpe.	Wechseln Sie die Pumpe aus.
Durchgebrannter Motorkondesator.	Wechseln Sie den Kondensator aus.
Durchgebrannter Motor.	Ersetzen Sie den Motor.
Störungen bei den elektrischen Verbindungen.	Überprüfen Sie die elektronischen Verbindungen und ziehen Sie sie gegebenenfalls an.

Problem:	Mit angestellter Platine auf Betriebsstart, öffnet das Magnetventil trotzdem nicht.
Ursache	**Lösung**
Magnetventil beschädigt.	Ersetzen Sie das Magnetventil.
Spule durchgebrannt	Ersetzen Sie die Magnetventilspule.
Störungen bei den elektrischen Verbindungen.	Überprüfen Sie die elektronischen Verbindungen und ziehen Sie sie gegebenenfalls an.

Problem:	Geringe Produktion gefilterten Wassers.
Ursache	**Lösung**
Verstopftes Magnetventil.	Überprüfen Sie die Funktion des Magnetventils. Falls verstopft, ersetzen Sie sie.
Verstopfter Filter.	Tauschen Sie den Filter aus.
Verstopfte Flügelzellenpumpe.	Wechseln Sie die Pumpe aus.
Verstopfte Membranen.	Ersetzen Sie die Membranen.

☞ **Installieren sie ein Manometer/ Druckmessgerät am Pumpenablauf um den Betriebsdruck zu kontrollieren. (§ 6.8.3)**

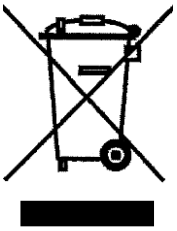
Problem:	Die Anzeige zeigt " High cond" (Hohe Leitfähigkeit) Alarm.
Ursache	**Lösung**
Verstopfte Membranen	Überprüfen Sie die Qualität des gefilterten Wassers mit einem kalibrierten Messgerät; wenn hohe Leitfähigkeit vorliegt, ersetzen Sie die Membranen.
Störungen bei der Leitfähigkeitsmessung	Kalibrieren Sie den Leitfähigkeitssensor und reinigen Sie die Verbindungen.

Problem:	Das behandelte Wasser schmeckt schlecht.
Ursache	**Lösung**
Verbrauchte Filter.	Tauschen Sie die Filter aus.
Verunreinigung.	Führen Sie eine Desinfektion durch.

Problem:	Wenn der Hahn angeschlossen ist, macht die Maschine einen kurzen Neustart.
Ursache	**Lösung**
Ventilschaden.	Ersetzen Sie das Prüfventil, das am Rohr mit dem gefilterten Wasser vor dem Maximaldruckschalter angebracht ist (installieren Sie ein Manometer/ Druckmessgerät am Schlauch mit dem gefilterten Wasser und überprüfen Sie den Wasserdruck).
Wasserleck.	Überprüfen Sie den hydraulischen Wasserkreislauf des gefilterten Wassers nach Lecks (installieren Sie ein Manometer/ Druckmessgerät am Schlauch mit dem gefilterten Wasser und überprüfen Sie den Wasserdruck).

Problem:	Wenn die Spülmaschine Wasser benötigt, startet das Gerät nicht.
Ursache	**Lösung**
Defekter Druckschalter.	Überprüfen Sie die Druckschalterfunktionen. Falls der Schalter beschädigt ist, wechseln Sie ihn aus.
Störungen bei den elektrischen Verbindungen.	Überprüfen Sie die elektronischen Verbindungen und ziehen Sie sie gegebenenfalls an.

Problem:	Wenn die Spülmaschine kein Wasser benötigt, stoppt die Maschine nicht.
Ursache	**Lösung**
Defekter Druckschalter.	Überprüfen Sie die Druckschalterfunktionen. Falls der Schalter beschädigt ist, wechseln Sie ihn aus.
Beschädigte Platine.	Ersetzen Sie die Platine.



WASTE OF ELECTRICAL / ELECTRONIC EQUIPMENT
RACCOLTA RIFIUTI DI MATERIALE ELETTRICO / ELETTRONICO
RECOLHA DE RESÍDUOS DE MATERIAIS ELÉCTRICO / ELECTRÓNICOS
ABFALLENTSORGUNG ELEKTRISCHES / ELEKTRONISCHES MATERIAL
RECOGIDA DE RESIDUOS ELECTRICOS / ELECTRONICOS
COLLECTE DES DÉCHETS DE MATÉRIEL ELECTRIQUE / ELECTRONIQUE
VERZAMELING AFVAL ELEKTRISCH / ELEKTRONISCH MATERIAAL

(UK) EU directive 2002/96/EC classifies this product as an electrical or electronic tool.
Do Not dispose of this tool as unsorted municipal waste.
Dispose of this tool at a collection or recycling centre according to local and national law.
The consumer has an important role in reducing the disposal of waste by returning waste electronic/electrical tool for recycling. Recycling avoids the dispersion of hazardous materials into the municipal waste stream.
The crossed-out bin symbol reminds the user not to dispose of this product as unsorted municipal waste.

(I) Ai sensi dell'art. 13 del Decreto Legislativo 25 luglio 2005, n°151 "Attuazione delle Direttive 2002/95/CE, 2002/96/CE e 2003/108/CE, relative alla riduzione dell'uso di sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche, nonché allo smaltimento dei rifiuti.
Il simbolo del cassonetto barrato riportato sull'apparecchiatura o sulla confezione indica che il prodotto alla fine della propria vita utile deve essere raccolto separatamente dagli altri rifiuti.
L'utente dovrà, pertanto, conferire l'apparecchiatura giunta a fine vita agli idonei centri di raccolta differenziata dei rifiuti elettronici ed elettrotecnici, oppure riconsegnarla al rivenditore al momento dell'acquisto di una nuova apparecchiatura di tipo equivalente, in ragione di uno a uno.
L'adeguata raccolta differenziata per l'avvio successivo dell'apparecchiatura dismessa al riciclaggio, al trattamento e allo smaltimento ambientale compatibile contribuisce ad evitare possibili effetti negativi sull'ambiente e sulla salute e favorisce il reimpiego e/o riciclo dei materiali di cui è composta l'apparecchiatura.
Lo smaltimento abusivo del prodotto da parte dell'utente comporta l'applicazione delle sanzioni amministrative previste dalla normativa vigente.

(P) A directiva 2002/96/EC classifica este producto como um instrumento eléctrico/electrónico.
Não deitar este instrumento com lixo municipal não classificado.
Deitar este aparelho em um centro de recolha ou de reciclagem segundo a lei local e nacional.
O consumidor tem uma importante responsabilidade na redução do lixo, preparando a reciclagem dos instrumentos eléctrico/electrónicos. A reciclagem previne a dispersão de materiais perigosos nos lixos minicipais.
O símbolo da barra no barril lembra ao utilizador de não jogar este producto como um lixo municipal não classificado.

(D) Gemäß Richtlinie 2002/96/EC wird dieses Produkt als elektrisches/elektronisches Gerät eingestuft.
Dieses Gerät nicht als nicht klassifizierten Stadtmüll beseitigen.
Dieses Gerät an eine dafür vorgesehene Sammelstelle bringen, gemäß den örtlichen und auf nationalem Gebiet geltenden Gesetzesbestimmungen.
Der Verbraucher kann beträchtlich dazu beitragen den Abfall zu verringern, indem er ein Recycling der elektrischen/elektronischen Geräte vorsieht.
Ein Recycling verhindert, dass gefährliches Material im allgemeinen Stadtmüll beseitigt wird.
Das Symbol mit ausgestrichener Tonne soll bedeuten, dass das damit gekennzeichnete Produkt nicht als nicht klassifizierter Stadtmüll zu beseitigen ist.

(ES) La directiva 2002/96/EC clasifica este producto como un aparato eléctrico/electrónico.
No tire este aparato como si fuera un residuo municipal no clasificado.

Tire este aparato en un centro de recogida o de reciclaje según la ley local o nacional.
El consumador cumple un papel importante en la reducción de la eliminación de residuos, predisponiendo el reciclaje de los aparatos eléctricos/electrónicos. El reciclaje previene la dispersión de materiales peligrosos en la gran cantidad de residuos municipales. El símbolo del bidón con una banda transversal recuerda al usuario que no debe tirar este producto como si fuera un residuo municipal no clasificado.

(F) La directive 2002/96/EC classifie ce produit comme appareil électrique/électronique.
Ne pas jeter cet appareil avec les déchets municipaux non classifiés.
Jeter cet appareil dans un centre de collecte ou de recyclage conformément à la loi locale et nationale.
Le consommateur joue un rôle important dans la réduction des déchets, en prévoyant le recyclage des appareils électriques/électroniques. Le recyclage permet d'éviter la dispersion de matériau dangereux dans la masse des déchets municipaux. Le symbole du bidon barré rappelle à l'utilisateur de ne pas jeter ce produit avec les déchets municipaux non classifiés.

(NL) De richtlijn 2002 / 96 / EC classificeert dit product als een elektrisch / elektronisch gereedschap.
Gooi dit gereedschap niet weg als een niet geclassificeerd gemeentelijk afval.
Breng dit gereedschap in een verzamel- of verwerkingscentrum volgens de plaatselijke en nationale wet.
De verbruiker speelt een belangrijke rol in het verminderen van het afval door de verwerking van de elektrische / elektronische gereedschappen voor te bereiden.
De verwerking voorkomt de verspreiding van gevaarlijk materiaal in de massa van het gemeentelijk afval.
Het symbool van de versperde vuilnisbak herinnert aan de verbruiker dit product niet weg te gooien als een niet geclassificeerd gemeentelijk afval.

ANHANG I - CE ERKLÄRUNG

CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

DER HERSTELLER

evo-water
Falkenstr 2
Westerheim
72589 Germany

ERKLÄRT, DASS DAS PRODUKT

UO-KOMPACT 150

GERÄT ZUR BEHANDLUNG VON WASSER FÜR SPÜLMASCHINEN

IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN FOLGENDEN RICHTLINIEN GEBAUT WURDE:

MASCHINEN	2006/42/EC
NIEDERSPANNUNG	2006/95/EC
ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT	2004/108/EC
HAUSHALTS- UND ÄHNLICHE ELEKTRISCHE GERÄTE – SICHERHEIT	EN60335-1:2004

Der Hersteller erklärt außerdem, dass die technischen Konstruktionsunterlagen von _____ verwaltet werden.

EVO WATER

ANHANG II – ERSATZTEILE UO-KOMPACT 150

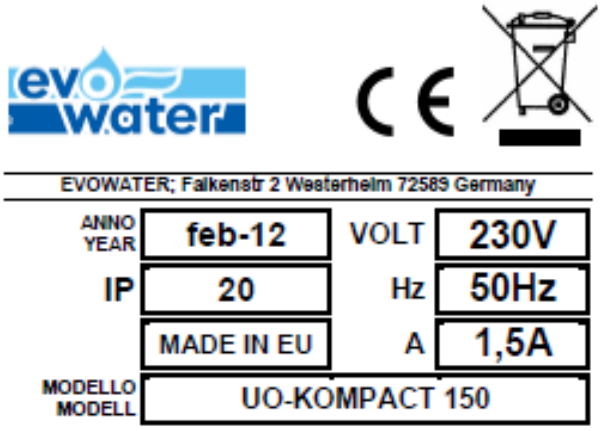
Ersatzteile für routinemäßige Wartung			
Code	**Beschreibung**	**Code**	**Beschreibung**
Y21409B	5µ Aktivkohlefilter	8096072	2 Membranen 3012 mit Behälter, getestet und mit Deckeln versiegelt.
8096070	Flügelzellenpumpe 300l/h mit (Rohr-) Verbindungen, versiegelt	5200152	Magnetpumpe 3/8” FF 230V Schnellverschluss

Ersatzteile für spezielle Wartung			
Code	**Beschreibung**	**Code**	**Beschreibung**
1100128	Behälter 3012	8096071	Motor 180W mit Kühlflüssigkeit mit (Rohr-) Verbindungen
Y21305B	Profine Kopf, einseitig mit runder Unterstützung	8098000	Elektronische Anzeige think-ro
9400330	Umleitungsventil ¼”	8096075	Niederdruckschalter mit Verbindungen und O-ring
1100126	O-ring 3.53x4.34	8096073	Leitfähigkeitssensor 3/8” K5 mit O-ring
1100166	O-ring 2.62x13.95	1100232	O-ring 1.78x11.11
1100258	O-ring 3x9	1196078	Stoßdämpfer MF d.20 h.25 M6
8000112	Lecksensor	8096074	Maximaldruckschalter ¼” 100-600 kPa mit O-ring

Rohrbzubehör und Bauteile für Installation			
Code	**Beschreibung**	**Code**	**Beschreibung**
1196117	Block 35x35x92 ¾”M	9300359	Spindeladapter 10 x3/8” bspp
1197032	Reglerventil DW10	9300383	Spindelwinkelstück ¼”
8096060	Zusammengebauter Durchlässigkeitsblock	9300679	Winkelstück 3/8” – 5/16”
9300121	Trennwand/ Bohlwand 3/8”in ¼”	9300388	Spindelwinkelstück 6mm
9300164	Winkelstück (Rohr) 6mm	9300391	Spindelwinkelstück 8mm
9300170	Winkelstück 8mm	9300392	Spindelwinkelstück 10mm
9300174	Winkelstück 10mm	9300403	T-Stück 8mm
9300175	Winkelstück 12-6mm	9300404	Um T-Stück verringertes Zwischenstück 10 – 6 mm
9300221	(Rohr) Spange 10mm	9300469	Zwischenstück mit Innengewinde 6 x ¼” BSP-P
9300257	Vatersteckverbinder 8x1/4” BSPP	9300518	Spindelwinkelstück 10-8 mm
9300259	Vatersteckverbinder 10 x 1/4” BSP-P	9300518	Spindelwinkelstück 10-8mm
9300260	Vatersteckverbinder 10 x 3/8” BSP-P	9300671	Trennwand MF 3/4” 3/8”
9300272	Vatersteckverbinder 3/8” x ¼” BSPT	9300672	Winkelstück für Stromverbindung ¼” 3/8”
9300298	Stopfen ¼”	9300675	Reduzierstück ¼” 5/32”

9300310	Reduzierstück 4-6mm	9300678	Waschmaschinenrohr ¾” FF Winkelstück DN13
9300338	Spindeladapter 8 x ¼” BSPT	9400330	Auf Platte angebrachtes Umleitungsventil
9300339	Spindeladapter 8 x 3/8” BSPT	9400331	Mutter ¾” G Messing
9300357	Spindeladapter 8 x 3/8” BSP-P	9300163	Winkelstück 3/8”
9300258	Vatersteckverbinder 8x3/8 BSP-P	9300400	T-Stück 6mm

ANHANG III - CE BEZEICHNUNG



ANHANG IV – WARTUNGSPROTOKOLL

INSTALLATION		
TECHNIKER	**DATUM**	**UNTERSCHRIFT**
REGELMÄßIGE WARTUNG		
TECHNIKER	**DATUM**	**UNTERSCHRIFT**